

Donnerstag, 5. Januar 2012 – Ausgabe 1


BURGBERG
i. allgäu



MITTEILUNGSBLATT

- Aus dem Gemeinderat
- Höhepunkte im Vereinsjahr des Trachtenvereins
- Schneeschuhtrail am 21. Januar 2012

Liebe Burgbergerinnen, liebe Burgberger!



Bebauungsplan „Burgberg West“

Nach entsprechender Vorberatung im Bau- und Umweltausschuss und einer umfassenden Beschlussempfehlung hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, die 2. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Burgberg West“ zu billigen und die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange durchzuführen.

Wie vorgeschrieben ist die Veröffentlichung der Bürgerbeteiligung im Amtsblatt des Landkreises Oberallgäu erfolgt. Es besteht die Möglichkeit im Zeitraum vom 28. Dezember 2011 bis 31. Januar 2012 in der Gemeindeverwaltung – Bauamt – zu den üblichen Geschäftszeiten Einwände und Anregungen vorzubringen.

Das Verfahren dient zur Ausweisung von Bauflächen in Verlängerung der jetzt bestehenden Mittagstraße. Allerdings hier darauf hinzuweisen, dass bereits die in Privatbesitz befindlichen Bauflächen nach unserer Kenntnis weitestgehend vergeben sind.

Biovergärungsanlage Süd

Der Zweckverband für Abfallwirtschaft (ZAK) beabsichtigt mit diesem neuen immissionsschutzrechtlichen Antrag künftig die Bioabfälle getrennt zu verarbeiten. In der Vergärungsanlagen Oberallgäu Süd sollen ausschließlich Grünschnittabfälle vermisch mit Grassilage verarbeitet werden. In der Anlage in Kempton-Schlatt sollen hingegen Küchenabfälle und

Speisereste mitverwertet werden. Bisher waren auch diese Küchenabfälle und Speisereste in der Anlage an der B 19/B 308 mitverarbeitet worden.

Leider hat es in der Vergangenheit immer wieder Probleme mit der Grundstücksentwässerung gegeben. Hier ist die Gemeindeverwaltung intensiv, in Zusammenarbeit mit dem Abwasserverband Obere Iller (AOI) darum bemüht, dass die Anlage dem Stand der Technik entspricht.

Der Gemeinderat hat dem Immissionsschutzrechtlichen Antrag auf Umrüstung zur Grünschnittbehandlungsanlage grundsätzlich zugestimmt. Im Rahmen der Bescheiderteilung muss jedoch sichergestellt werden, dass die Grundstücksentwässerungseinrichtung dem Stand der Technik entspricht. Es sollten auch die Messwerte der Abwassermessung automatisiert auszulesen sein und protokolliert werden, damit künftig nachprüfbar Daten vorhanden sind und vor allem die entsprechenden Gebühren ordnungsgemäß eingehoben werden können.

Kreisstraße OA 29 nach Blaichach

Bürgermeister Dieter Fischer berichtete dem Gemeinderat von den Überlegungen, den Zustand der Brücke über die B 19 / B 308 und Iller zu begutachten, ehe weitergehende Entscheidungen über Um- oder Neubau der Brücke getroffen werden. Für eine solche Schadensanalyse ist entsprechend einem Angebot mit Kosten in Höhe von rund € 40.000 brutto zu rechnen.

Früher war diese Straße nach Blaichach Gemeindeverbindungsstraße. Anfang der 90er Jahre ging diese Straße in die Baulast des Landkreises über. Dazu gab es seinerzeit eine Vereinbarung mit dem Straßenbauamt Kempten, dem Landkreis und der Gemeinde, wonach

die Gemeinde künftig einen Kostenanteil bei Erneuerung, Reparaturen, etc. von 18 % zu tragen hat. Dieser Kostenanteil bezieht sich auf die Abfahrt von der Brücke in Richtung Schrebergärten. Damit wurden anteilige Kosten für die Schadensanalyse in Höhe von ca. € 8.000 auf die Gemeinde Burgberg entfallen.

Darüber hinaus hat der Landkreis Oberallgäu ein Angebot zur Erstellung eines Verkehrsgutachtens eingeholt. Das Angebot des Büros „MODUS“, welches bei den Gewerbetreibenden in Burgberg bereits aus der vergangenen Projektgruppenarbeit bekannt ist, listet Kosten von insgesamt € 22.000 brutto inkl. Verkehrszählung, Auswertung und Analyse auf. Die Beteiligung an der Beauftragung wurde bereits im Bau- und Umweltausschuss kontrovers diskutiert. Derzeit lehnt die Gemeinde Blaichach eine Beteiligung an den Kosten dieses Verkehrsgutachtens ab. Gedacht war, die Kosten zu teilen und zwar hälftig auf den Landkreis und je ein Viertel auf die beiden Gemeinden Blaichach und Burgberg. Auf Vorschlag von Gemeinderat Rogg hat der Bau- und Umweltausschuss dann schon entschieden, dass zunächst abgewartet werden soll, welche Aussagen die Schadensanalyse des Brückenbauwerks zum derzeitigen baulichen Zustand trifft. Und dann kann immer noch entschieden werden, ob weitergehende Kosten des Verkehrsgutachtens möglicherweise übernommen werden.

Darlehensaufnahme 2011

Wie in Burgberg seit Jahren schon gängige Praxis ist, entscheidet der Gemeinderat in der letzten Sitzung des Jahres über notwendige Darlehensaufnahme. Dabei ist es ebenfalls üblich, nicht über die im Haushaltsplan ausgewiesene Darlehenssumme zu entscheiden, sondern entsprechend der zum Jahres-

ende zu erwartenden Finanzsituation.

Im Haushaltsjahr 2011 waren € 500.000 Darlehensaufnahmen ausgewiesen. Es zeigt sich aber wiederum, wie in den Vorjahren, dass diese Darlehenssumme nicht benötigt wird. Herr Wegscheider machte von der Verwaltung aus den Vorschlag, die aufzunehmende Darlehenssumme auf € 300.000 festzusetzen. Dem stehen gegenüber Tilgungsausgaben von rund € 260.000 im Jahr 2011.

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, bei der Hypo-Vereinsbank als günstigsten Bieter den Kredit aufzunehmen.

Zur Finanzentwicklung merkte Bürgermeister Dieter Fischer an, dass heuer noch ganz wesentliche Investitionen in den verschiedensten Bereichen, wie das neue Feuerwehrhaus, der Breitbandausbau oder der Wegebau in Richtung Weinberg, getätigt werden konnten. Der absolute Schwerpunkt der Mittelbereitstellung in den nächsten Jahren wird aber der Hochwasserschutz Ostrach sein. Damit wird künftig wenig Spielraum für anderweitige Investitionen bestehen.

Der Mitteleinsatz im Hochwasserschutz Ostrach ist allerdings auch abhängig von den vom Freistaat Bayern künftig zur Verfügung gestellten staatlichen Mitteln.

www.kuechenecke-jk.de

Ihr Küchenspezialist
im Oberallgäu



Schneeräumen im Gemeindegebiet

Wie in den Vorjahren sind wir gehalten, auch in diesem Winter auf die einschlägigen Verpflichtungen nach der gemeindlichen Verordnung über die Sicherung des Verkehrs auf den Gehbahnen hinzuweisen:

– Die an Ihren Grundstücken vorbeiführenden Gehwege sind an Werktagen ab 7 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee, Reif oder Eisglätte mit Sand oder anderen geeigneten Mitteln, jedoch nicht mit ätzenden Stoffen, zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Diese Sicherungsmaßnahmen sind je nach Witterung bis 20 Uhr zu wiederholen.



– In Straßen, in denen keine baulich befestigten oder abgegrenzten Gehwege ausgebildet sind, müssen die dem Fußgänger dienenden Randstreifen dieser Straßen in einer Breite von einem Meter entsprechend gesichert werden.

– Angrenzende Abflussrinnen und Kanaleinlaufschächte, Hydranten und Fußgängerüberwege sind von Schnee und Eis freizuhalten.

– Der geräumte Schnee oder die Eisreste sind so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Dabei ist es verboten, Schnee und Eis von privaten Grundstücken auf

öffentliche Straßen zu bringen!

– Zur Räumdung sind zunächst die Eigentümer der an die öffentliche Straße angrenzenden Grundstücke verpflichtet. Aber auch dinglich zur Nutzung Berechtigte und so genannte „Hinterlieger“ trifft diese Verpflichtung. Gemeinsam Verpflichteten bleibt es überlassen, die Aufteilung der sie treffenden Arbeiten untereinander zu regeln. Die Sicherungspflicht bleibt auch dann weiter bestehen, wenn sich die Verantwortlichen zur Erfüllung ihrer Verpflichtung eines Unternehmers oder einer anderen Person bedienen.

– Wir bitten die „Dauerparker“ auf den öffentlichen Straßen, ihre Fahrzeuge in solchen Tagen doch bitte auf eigenem Grund abzustellen um den Winterdienst nicht zusätzlich zu behindern.

Abschließend sei der Hinweis erlaubt, dass nach der gemeindlichen Verordnung in Verbindung mit dem Bayerischen Straßen- und Wegegesetz mit einer Geldbuße bis zu 500 Euro belegt werden kann, wer vorsätzlich oder fahrlässig die Gehbahnen nicht oder nicht rechtzeitig sichert oder Schnee und Eis von privaten Grundstücken auf öffentliche Straßen verbringt. Vor allem weisen wir aber auf die haftungsrechtlichen Konsequenzen hin.

Wir meinen, dass es so weit nicht kommen muss und appellieren an die hierzu Verantwortlichen, die Sicherungspflicht mit der nötigen Sorgfalt auszuführen.

Bei Bedarf kann auch Einsicht in die Verordnung genommen oder ggf. eine Kopie für Sie gefertigt werden. Für weitere Auskünfte hierzu steht Ihnen Herr Wegscheider gerne zur Verfügung.

Hindelanger Weihnachtsmarkt

Bei der Christbaumausstellung auf dem Hindelanger Weihnachtsmarkt waren

auch die „Fehla“ von der Musikkapelle Burgberg vertreten.

Öffentliche Aufforderung

zur Abgabe von Steuererklärungen für das Kalenderjahr 2011.

Die Finanzämter geben hiermit bekannt, dass bei Ihnen die nachstehend aufgeführten Steuererklärungen bis zum **31. Mai 2012** abzugeben sind. Für Land- und Forstwirte, deren Gewinn nach einem vom Kalenderjahr abweichenden Wirtschaftsjahr ermittelt wird, endet die Erklärungsfrist jedoch nicht vor Ablauf des fünften Kalendermonats, der auf den Schluss des Wirtschaftsjahres 2011/2012 folgt.

Die Umsatzsteuererklärung ist auch in diesen Fällen bis zum 31. Mai 2012 abzugeben.

Für Arbeitnehmer, die einen Antrag auf Einkommenssteuerantrag stellen, endet die Antrags- und Erklärungsfrist am 31. Dezember 2015. Die Umsatzsteuererklärung war in den Fällen, in denen der Unternehmer seine gewerbliche oder berufliche Tätigkeit vor dem 31. Dezember 2011 beendet hat, binnen eines Monats nach Beendigung seiner unternehmerischen Tätigkeit abzugeben.

Parkverbot am Wendepplatz an der Grundschule!

Im Namen der Schulleitung und der Gemeinde Burgberg weisen wir wiederholt darauf hin, dass am Wendepplatz an der Schule nicht geparkt werden darf. Aufgrund der

parkenden Pkw's haben die Schulbusse dort keine Wendemöglichkeit.

Wir bitten alle Eltern diesen Hinweis zu beherzigen!

Waldweihnacht 2011

Nach heftigstem Regen am Tag zuvor hat es das Wetter gut gemeint für die diesjährige Alternativroute der Waldweihnacht. Gemeinsam organisiert vom Kinderkirche-Team und Pfarrgemeinderat führte der Weg mit mehreren Stationen vom Tennisplatz zur

St. Annakapelle. Begleitet von einer starken Bläsergruppe der Musikkapelle, sowie besinnlichen Erzählungen und Weihnachtsliedern fand diese Waldweihnacht ihren Ausklang bei Glühwein und Kinderpunsch an der Schanz.



Impressum „Mitteilungsblatt Burgberg“

Herausgeber, Druck und Verlag: EBERL MEDIEN GmbH & Co. KG, Immenstadt

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinde Burgberg

Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil: EBERL MEDIEN GmbH & Co. KG

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Peter Fuchs, EBERL MEDIEN GmbH & Co. KG
Für Anzeigen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Die Redaktion behält sich aus Platzgründen Kürzungen der redaktionellen Beiträge vor. Erscheinungsweise: 14-tägig.

Verteilung kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes.

Das nächste Mitteilungsblatt Burgberg erscheint am Freitag, 20. Januar 2012.

Beiträge bitte per E-Mail an: burgberg@eberl.de – **Titelfoto:** Gemeinde Burgberg

40-jähriges Knappenjubiläum als Höhepunkt des Vereinsjahres

Der Gebirgstrachten- und Heimatverein Burgberg konnte wieder ein reges Vereinsjahr aufweisen. Rückblickend wurden bei der Generalversammlung in den Berichten der einzelnen Gruppen aufgezeigt, was das Jahr über geboten war. Höhepunkt des Jahres war das 40-jährige Jubiläum der historischen Knappen-Gruppe, das am 25. Juni mit einem Dorfabend und am 26. Juni im Rahmen des Kapellenfestes mit einer Feldmesse an der Steinebichlkapelle und anschließendem weltlichen Fest mit Festansprachen zum Jubiläum am Dorfplatz gefeiert wurde. Im Rahmen der 45. Generalversammlung des Gebirgstrachten- und Heimatvereins Burgberg wurde Werner Steinebrunner für seine 32-jährige Tätigkeit als aktiver Alphornbläser zum Ehrenmitglied ernannt. Weiter wurden Willi Singer und Franz Zeller für

über 30 Jahre als Fahnenbegleiter, Roland Zeller für seine zweijährige Vorplattler-Tätigkeit sowie Susanne Besler für 15 Jahre als Jugend-Vorplattlerin geehrt. Turnusgemäß standen Neuwahlen an, bei denen die bisherige Vorstandschaft bestätigt wurde. Änderungen ergaben sich bei der Fahnenbegleitung, die nun aus Roland Zeller und Florian Fink besteht. Die aktiven Plattler werden von Max Wegscheider und Andreas Bader geleitet, die Ausbildung der Trachtenjugend unterstützen nun Marina Schmider und Anja Besler. Für 25-jährige Vereinstreue erhielten Bernd Geiger, Brigitte Grill, Sabine Haug, Walter Kammerer, Herbert Köberle jun. und Siegfried Rüd eine Ehrenurkunde. Für 40-jährige Vereinszugehörigkeit konnten Elfriede Knisel, Manfred Müller, Alois Schmider sowie Martin Uhlemayr geehrt werden.



„Ehrungen Vorstandschaft“ – von links nach rechts: Klaus Brutscher (2. Vorsitzender), Werner Steinebrunner, Susanne Besler, Franz Zeller, Willi Singer, Roland Zeller, Herbert Köberle (1. Vorsitzender).



„Ehrenmitglied W. Steinebrunner“ – von links nach rechts: Klaus Brutscher (2. Vorsitzender), Werner Steinebrunner (neu ernanntes Ehrenmitglied), Herbert Köberle (1. Vorsitzender).



„Ehrungen 25+40 Jahre“ – von links nach rechts: Klaus Brutscher (2. Vorsitzender), Walter Kammerer, Manfred Müller, Siegfried Rüd, Bernd Geiger, Sabine Haug, Martin Uhlemayr, Herbert Köberle (1. Vorsitzender).

Schützengesellschaft Burgberg/Allgäu e.V.

Programm zum Königs- und Strohschießen am 7. Januar 2012. Am Königsschießen können nur Vereinsmitglieder teilnehmen. Mit der Teilnahme am Königsschießen ist die Bereitschaft für die Repräsentation der Schützengesellschaft bei Umzügen und Veranstaltungen um Falle des erfolgreichen Königsschusses verbunden! Schützen, die stehend freihändig, ab 60 Jahren in der Schlinge bzw. mit eingetragenen Hilfsmitteln auf die Königsscheibe schießen, haben 10 Schuss. Bei den Schützen, die mit Auflagebock schießen, werden drei Schuss auf die Königsscheibe gewertet. Für die Jugend, Damen und Herren erfolgt jeweils eine getrennte Wertung. Bester Tiefschuss wird Schützenkönig oder Schützenkönigin bzw.

Jugendkönig 2012. Daneben wird auf die Strohscheibe geschossen. Schützen, die am Strohschießen teilnehmen, sollen ein Geschenk im Wert von etwa 10,00 € zum Schießen mitbringen.

Schießzeit: 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Einlage: 6,00 €. Jugend unter 18 Jahren 3,00 €.

Mit der Einlage sind 10 Schuss auf Strohscheibe sowie 1 Schuss Königsscheibe (grün) bezahlt.

Die Preisverteilung findet ab ca. 20.00 Uhr im Schützenhaus statt. Das Schießen wird nach den Bestimmungen des BSSB durchgeführt. Änderungen behält sich das Schützenmeisteramt vor.

Ein „Gut Schuss!“ wünscht Euer Ludwig Wegscheider
1. Schützenmeister

„Zuwachs in Burgberg“

Herzliche Gratulation den glücklichen Eltern und für die kleinen Burgberger die besten Wünsche für ihren Lebensweg!



Clara Pozelujko,
22. November 2011



Pius Besler,
23. November 2011

TSV Burgberg/Kursprogramm 2012

Im neuen Jahr startet der TSV wieder mit neuen Kursen in den Bereichen Aerobic, Step, Wirbelsäulengymnastik, Pilates, Box Fit und vielem mehr. Informiert euch unter www.tsv-burgberg.de, Tel. bei Riki Eisenlauer (08321-81890) oder schaut doch gleich bei uns in den Räumen des Familien Vitalpark Burgberg vorbei.

Musik, du heilige Kunst

Weihnachten ist immer eine besondere Zeit im Jahr, auch musikalisch. Überall wird musiziert: in den Kirchen, auf Märkten, in Schulen und Vereinen, und, was mich besonders freut: zuhause wird gesungen. Weihnachten ohne unsere Weihnachtslieder, Heilig Abend ohne **Stille Nacht** und **O du fröhliche** – das kann ich mir gar nicht vorstellen. Musik lässt uns ruhig werden, lässt uns nach innen spüren, lädt uns ein, zu uns selbst zu kommen. „Musik, du heilige Kunst“, heißt es in einem unserer Chorlieder, und weiter „Wo der Geist die Flügel reget, hebt ein lautes Singen an.“ Vielleicht auch ein leises?

Musik ist ganz sicher eine heilige Kunst, die aus einem Flügel-schlag des Geistes heraus entsteht und für die man ein Stück seiner Seele nach außen kehrt. So können wir uns berühren, uns gegenseitig in der Tiefe einen scheuen Blick zuwerfen – das haben wir alle schon einmal gespürt, diese Magie, die einen Raum erfüllen kann und die man im selben Moment schon wieder loslassen muss. Und für diese kurzen Momente des Glückes und den langen Weg, danach zu streben, dafür habe ich schon immer gelebt. Allerdings nicht jeden Tag, wie ich mittlerweile gern gestehe.

Musik, das ist auch die Leichtigkeit des Lebens, Unterhaltung, die einfach nur fröhlich stimmt. Musik ist immer auch gemeinsames Musizieren, und da hat nun jeder, also wirklich jeder einzelne, seinen ganz eigenen Bezug und seine eigene Geschichte. Nicht selten erzählen mir Erwachsene ihre Erinnerungen vom mehr oder weniger geglücktem Musikunterricht ihrer Kindheit und irgendwann ist es dann raus: der geheime Wunsch, es noch einmal zu probieren, aber man weiß nicht

so recht, wie... Vielleicht kann an dieser Stelle, so zu Beginn des neuen Jahres, ein Blick auf die Burgberger Musikvereine dem ein oder anderen die Tür ein bisschen öffnen. Da gibt es den Kirchenchor, die Jolar und den Männerchor, für alle die gern singen. Und das ist ganz sicher ein guter Weg für jeden Musiker, denn die Stimme ist nun mal unser erstes Instrument, das natürlichste unter den Instrumenten, und damit auch immer klangliches Vorbild. Gesang ist viel unmittelbarer, viel weniger abstrakt als instrumentales Musizieren. Das liegt auch daran, dass immer ein Text gesungen wird, der es uns vereinfacht den musikalischen Ausdruck einer Passage zu verstehen. Andererseits – ein Instrument spielen zu können, das ist schon etwas Schönes. Neben privatem Unterricht, der ja immer auch eine Möglichkeit darstellt, ist das großartige Angebot der Blaskapelle doch wirklich mal einen Gedanken wert! Am liebsten wäre ich noch einmal Kind und würde der Musikkapelle mit großen Kinderaugen und gespitzten Ohren bei einem ihrer vielen Auftritte zuhören und mich dann hineinträumen: wie ich auf der Flöte in der Höhe fliege, mit dem weichen Klang meines Horns verschmelze, ganz gemütlich, zuhause in die Tuba blase, oder meiner Virtuosität auf der Klarinette freien Lauf verschaffe...

Musik, du heilige Kunst! Burgberg, du reichhaltiger Ort mit deinen vielen Vereinen! Vielleicht möchte der ein oder andere zum neuen Jahr doch einfach mal den Beitritt in einen der Musikvereine wagen? Ich wünsche allen Burgbergern ein gutes neues Jahr und viel Freude mit Musik!

Daniela Bartha (Leiterin des Männerchores)

TSV Burgberg Tennis Neujahrstreff 2012

Die Tennisabteilung veranstaltet wieder ihren Neujahrstreff im Gasthof Löwen am 7. Januar 2012 um 19.00 Uhr, der schon zur Tradition zählt! Es ist wieder vorgesehen ein paar Bilder eines Mitglieds zu

zeigen und an Tennis Huigarte zu pflegen! Die Vorstandschaft freut sich über zahlreiche Teilnehmer und wünscht bei dieser Gelegenheit all seinen Unterstützern ein gesundes und erfolgreiches 2012!

Krankenunterstützungsverein Burgberg:

EINLADUNG

Der Krankenunterstützungsverein Burgberg lädt alle Mitglieder Gönner und Freunde zur diesjährigen Generalversammlung **am Freitag, den 13. Januar 2012 um 20.00 Uhr im Gasthof „Löwen“ in Burgberg ein**

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung und Totenehrung durch Vorstand Bernd Hansbauer
Bekanntgabe der Tagesordnung
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des 1. Vorstands
4. Bericht des Kassiers
5. Revisorenbericht, Entlastung der Vorstandschaft
6. Aufnahme neuer Mitglieder
7. Wünsche und Anträge

Über euer zahlreiches Kommen freut sich die Vorstandschaft.

Krankenunterstützungsverein Burgberg
gez. Bernd Hansbauer (1. Vorstand)

Gottesdienstübersicht St. Ulrich – Januar 2012

Do.	5.1.2012	9.30 13.30	Sternsingen Burgberg-Süd I Sternsingen Burgberg Süd II
Fr.	6.1.2012	8.30 9.00	Hochfest Hl. Drei Könige Rosenkranz Hl. Amt, Opfer für die
			AFRIKA-Mission
Sa.	7.1.2012	17.30 18.00	Rosenkranz Vorabendmesse
So.	8.1.2012	8.30 9.00	Rosenkranz Pfarrgottesdienst
Mo.	9.1.2012	7.30	Heilige Messe
Di.	10.1.2012	19.15	Abendmesse
Mi.	11.1.2012	19.15	Abendmesse
Do.	12.1.2012	7.45	in Agathazell: Hl. Messe
Fr.	13.1.2012	7.30	Herz-Jesu-Messe mit Opfer „Brüderlich Teilen“
		19.15	FATIMA-Rosenkranz
Sa.	14.1.2012	13.30 17.30 18.00	Taufe des Kindes Pius Besler Rosenkranz und Beichtgel. Vorabendmesse
So.	15.1.2012	8.30 9.00	Rosenkranz Pfarrgottesdienst
Mo.	16.1.2012	19.15	Abendmesse
Di.	17.1.2012	19.15	Abendmesse
Mi.	18.1.2012	19.15	Abendmesse
Do.	19.1.2012	7.45	in Ortswang: Heilige Messe

Erstmals FIS World-Snow-Day im Oberallgäu – Schneeschuhtrail am 21. und Nordic Day am 22. Januar

Der World-Snow-Day ist eine Kampagne des Internationalen Skiverbandes (FIS), die das Ziel verfolgt, Kinder, Jugendliche und Erwachsene für den Schneesport zu begeistern. Diese Aktion wird erstmalig am 22. Januar 2012 an unterschiedlichen Orten der Welt unter Beteiligung der nationalen Mitgliedsverbände der FIS stattfinden.

Im Rahmen dieses World-Snow-Days finden deutschlandweit vier Veranstaltungen statt, allein zwei davon im Oberallgäu. Die erste Veranstaltung wird der 4. Allgäu-Outlet-Schneeschuhtrail am 21. Januar in Burgberg sein. Ob es die ersten Schritte auf Schneeschuhen sind oder der sportliche Wettkampf für Köhner, das Ausloten der gemeinsamen Stärken in der Teamwertung oder die Gaudi mit der ganzen Familie: beim Allgäuer Schneeschuhtrail haben die Teilnehmer die einmalige Ge-

legenheit, alle Facetten dieser faszinierenden Sportart kennen zu lernen.

Neben Schnupperkursen für Einsteiger, ausgeschilderten Routen für Naturgenießer und einer Abenteuer-tour speziell für Familien mit jüngeren Kindern, gibt es mit dem Schneeschuhrennen auch einen sportlichen Höhepunkt, bei dem sich ambitionierte Läufer auf einer 9,5 Kilometer langen Runde messen können. Mit dem Teamwettbewerb werden die Veranstalter erneut ein deutliches Zeichen für umweltbewusstes Handeln setzen. Unter dem Motto: „Der Natur auf der Spur“ können insgesamt 25 Mannschaften mit Kompass, Karte und GPS auf Entdeckungsreise gehen. Ein umfangreiches Rahmenprogramm mit kostenfreiem Leih- und Testmaterial, Lawinen-Sicherheitskursen, Gaudi-Biathlon, Schnuppertouren mit dem Schlittenhunde-Gespann



Foto: Günter Jansen

und vielen weiteren Erlebnissen runden den Tag ab.

Die zweite Veranstaltung im Rahmen des World-Snow-Days ist der „Nordic Day“ am 22. Januar im Oberstdorfer Langlaufstation im Ried. Die Heimatzeitung „Allgäuer Anzeigebblatt“ veranstaltet gemeinsam mit der Skisport- und Veranstaltungs GmbH in Oberstdorf, den Skiclubs Immenstadt und Oberstdorf und der Langlaufschule Oberallgäu wieder ihren kostenlosen „Nordic Day“ für alle Leser, Einheimische und Gäste. Langlaufkurse klassisch und Skating, Nordic-Fun-Lauf, Laserbiathlon, Sprint-Parcours, Wachstipps und zahlreiches Testmaterial erwarten die Besucher von 10.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Unter fachkundiger Anleitung von Trainern geht es ab in die Loipe, zum Langlaufen oder Skaten oder auf leisen Sohlen, den Schneeschuhen durchs verschneite Gelände.

Beim Nordic-Fun-Lauf steht der Spaßfaktor im Vordergrund. Im Zieleinlauf winken Urkunde und Medaille: Bronze für fünf Kilometer, Silber für zehn Kilometer und Gold für 15 Kilometer. Wer es etwas sportlicher mag, der kann sich seine Zeit auf dem Sprintparcours messen lassen. Auch beim Biathlon kann man jederzeit einsteigen. Alles ist an diesem Tag kostenlos, sogar das Parken am Langlaufstadion im Ried. Es wird aber auch in diesem Jahr wieder ein „Startpaket“ zugunsten von Pro-Sport geben. Es besteht u.a. aus einem Gutschein für zwei Stunden Wonnemar-Erlebnisbad, Wachsproben der Firma Holmenkol und funktionalen Textilien von Allgäu Outlet zum Vorzugspreis.

Mehr Infos zu den Veranstaltungen im Internet unter www.allgaeuer-anzeigebblatt.de oder www.allgaeuer-schneeschuh-trail.de.



Ein herzliches Dankeschön für die Spenden beim Krippenspiel

In vorweihnachtlicher Stimmung durften die Kinder und Eltern der KiTa St. Ulrich ein eindrucksvolles Krippenspiel erleben. Die Burgberger Vorschulkinder haben mit großartiger Unterstützung ihrer Erzieherinnen das schöne Programm an diesem Abend mit gestaltet.

Wir – der Elternbeirat St. Ulrich – bedanken uns ganz herzlich bei den Spendern.

Eltern, Großeltern, Tanten, Onkel, ...haben mit ihrer großzügigen Gabe einen unterstützenden Beitrag geleistet. Wie immer können wir auf diese Weise den einen oder anderen Wunsch im Kindergarten erfüllen. Ein herzliches Dankeschön auch an die Familie Baustetter (Bäckerei Kornblume): Sie hat das Brot gespendet. Wir wünschen allen einen gutes Neues Jahr, der Elternbeirat St. Ulrich.



Donnerstag, 5. Januar 2012

17.30 Uhr **Geführte Fackelwanderung**
Lernen Sie Burgberg einmal in einem anderen „Licht“ kennen. Wir führen Sie zu den schönsten Aussichtsplätzen unseres Dorfes.
Infotelefon: (08321) 787897 Dorfplatz

Samstag, 7. Januar 2012

10.00 Uhr **Basiskurs Skating**
Der Einstieg ins sportliche Langlaufen: Skating von Grund auf richtig lernen!
Infotelefon: (08321) 787897 Dorfloipe am Vitalpark

13.00 Uhr **Schneeschuh-Schnuppertouren**
Lernen Sie den Winter aus einer völlig neuen Perspektive kennen: abseits ausgetretener Pfade erkunden wir die herrliche Allgäuer Bergwelt. Treffpunkt: nach Vereinbarung
Infotelefon: (08321) 787897
DSV Nordic Aktiv Zentrum

16.00 Uhr **Königs-/Strohschießen**
Urlaubsgäste und Freunde des Schießsports sind herzlich willkommen! Infotelefon: (08321) 672211
Schützenhaus

Montag, 9. Januar 2012

10.00 Uhr **Grundkurs Langlauf klassisch**
Der Einsteigerkurs für Langlaufanfänger und ambitionierte Skiwanderer. Sicherheit und Fahrgefühl auf dem Ski, Vermittlung der Grundtechniken des klassischen Langlaufs.
Infotelefon: (08321) 787897 Dorfloipe am Vitalpark

Dienstag, 10. Januar 2012

19.00 Uhr **Übungsschießen Schützengesellschaft**
Urlaubsgäste und Freunde des Schießsports sind an allen Übungsschießen herzlich willkommen!
Infotelefon: (08321) 6722-11 Schützenhaus

Mittwoch, 11. Januar 2012

8.30 Uhr **Wochenmarkt**
Infotelefon: (08321) 6740110 Dorfplatz

Donnerstag, 12. Januar 2012

17.30 Uhr **Technikkurs Skating**
Professionelles Techniktraining für Langläufer, die bereits erste Erfahrungen in der Skatingtechnik gemacht haben. Der Kurs findet unter Flutlicht statt! Infotelefon: (08321) 787897
Dorfloipe am Vitalpark

Freitag, 13. Januar 2012

15.00 Uhr **Skatingtraining für Kinder und Jugendliche**
Training für Mitglieder des Skiclub Burgberg und für Nichtmitglieder zum „reinschnuppern“
Infotelefon: (08321) 7885144 Dorfloipe am Vitalpark

20.00 Uhr **Generalversammlung KUV**
Gasthof Löwen

Samstag, 14. Januar 2012

13.00 Uhr **Schneeschuh-Schnuppertouren**
Lernen Sie den Winter aus einer völlig neuen Perspektive kennen: abseits ausgetretener Pfade erkunden wir die herrliche Allgäuer Bergwelt. Treffpunkt: nach Vereinbarung
Infotelefon: (08321) 787897
DSV Nordic Aktiv Zentrum

Montag, 16. Januar 2012

10.00 Uhr **Basiskurs Skating**
Der Einstieg ins sportliche Langlaufen: Skating von Grund auf richtig lernen!
Infotelefon: (08321) 787897 Dorfloipe am Vitalpark

Dienstag, 17. Januar 2012

19.00 Uhr **Übungsschießen Schützengesellschaft**
Urlaubsgäste und Freunde des Schießsports sind an allen Übungsschießen herzlich willkommen!
Infotelefon: (08321) 6722-11 Schützenhaus

Mittwoch, 18. Januar 2012

8.30 Uhr **Wochenmarkt**
Infotelefon: (08321) 6740110 Dorfplatz

13.30 Uhr **Wanderung**
von Burgberg bis Berghofen, über den Kalvarienberg nach Sonthofen, mit Einkehr.
Infotelefon: (08321) 4074401 Markthaus

„Älter werden in Burgberg“**Fahrt ins Kunsthaus Bregenz am 14. Januar 2012 – Ausstellung von Valie Export**

Wie schon im letzten „Blättle“ berichtet, fährt die Gruppe „Älter werden in Burgberg“ in das Kunsthaus Bregenz, um an einer Führung durch die Ausstellung von Valie Export teilzunehmen. Die Führung beginnt um 14.00 Uhr.

Wir fahren von Blaichach mit dem Zug nach Bregenz: Abfahrt in Blaichach: 9.38 Uhr, Ankunft Bregenz um 11.10 Uhr. Um 16.47 Uhr fährt ein Zug zurück nach Blaichach, Ankunft 18.26 Uhr. Ein späterer Zug

fährt um 18.51 Uhr ab Bregenz und ist um 20.16 in Blaichach. Wer Lust hat mitzufahren, melde sich bitte bis zum 11. Januar 2012 im Markthaus. Es werden Fahrgemeinschaften nach und von Blaichach gebildet, bitte geben Sie daher bei der Anmeldung an, ob Sie jemanden mitnehmen können oder ob Sie mitgenommen werden möchten.

Wir freuen uns auf viele Kunstinteressierte.**Nachbarschaftshilfe bei uns im Dorf**

Wir suchen Menschen in Burgberg, die sich bereit er-

klären, auf Anfrage mal eine konkrete Hilfe zu übernehmen: z.B. Fahrt zum Arzt, Wertstoffhofmüll entsorgen, Einkauf erledigen, Spaziergang machen, Vorlesen ...

In der Gästeinformation und im Bürgerbüro liegen Faltschlüssel aus und Kartons, in denen Interessenten den Abschnitt mit Kontaktdaten einwerfen können. Vielen Dank! Weitere Informationen erhalten Sie auch bei Erika Megerle, Tel. 675610

Wanderung

In das neue Jahr geht die Wanderung von Burgberg bis Berghofen, über den Kalvari-

enberg nach Sonthofen, mit Einkehr. Wir laden alle interessierten dazu herzlichst ein. Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt.

Treffpunkt: Mittwoch, 18. Januar 2012 um 13.30 Uhr vor dem Markthaus – Kirchenseite. Weitere Informationen gibt es bei Ingeborg Habermeier, Telefon: 08321/4074401.

Treffen den Aktiven-Gruppe „Älter werden in Burgberg“

Mittwoch, 25. Januar 2012 19.00 Uhr Markthaus (Obergeschoss). Interessierte sind herzlich willkommen!

Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung, deren Angehörige und gesetzliche Betreuer

sowie zur Förderung des Ehrenamtes für und von Menschen mit Behinderung

- Wir sind Ihr Ansprechpartner
- wenn Sie Fragen zu Ihrer ganz persönlichen Situation haben
 - wenn Sie spezielle Fragen haben, beispielsweise zum persönlichen Budget
 - wenn Sie eine zuständige Stelle für ein bestimmtes Anliegen suchen
 - wenn Sie im Allgäu wohnen

Ehrenamt

- Wir wollen Ehrenamtliche mit und ohne Behinderung fördern, vermitteln und begleiten.
- In der Begegnung mit Ihnen als Ehrenamtlicher/-m erfahren Menschen mit Behinderung noch einmal mehr Normalität.
- Sie möchten in einem be-

grenzten Rahmen eine wertvolle Bezugsperson im Alltag von Menschen mit Behinderung sein.

- Sie möchten sich mit Ihren Interessen, Hobbys und Fähigkeiten einbringen und verwirklichen.
- Sie benötigen für sich oder Angehörige Möglichkeiten der Betreuung und Unterstützung.

Die Beratungsnachmittage sind kostenfrei, schweigepflichtig und unabhängig vom Wohnort zu nutzen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sie erreichen uns:
Telefon 0831 / 59 113-95
Fax 0831 / 59 113-99

Alle Beratungsnachmittage vor Ort in den Gemeinden des Landkreises Oberallgäu unter www.impulse-buergerservice.de

Tagesmutter gesucht!

Für unsere 1-jährige Tochter Christine, suchen wir eine Tagesmutter 1-2 Tage/Woche.
Telefon 08321/6909157

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Freitag, 20. Januar 2012

3-Zimmer-Wohnung in Burgberg-Häuser

90 m², mit Südbalkon, zu vermieten.
Telefon 0160/90949482



Wir führen alles, was Ihr Nachwuchs braucht.



Baby Boiz
Inh. Antonia Feurstein

IMMENSTADT · Rothenfelsst. 1 · 08323/8573

ANSPRECHPARTNERIN FÜR IHRE ANZEIGENWERBUNG



Rita Rasch
Telefon 08323/802-131
rrasch@allgaeuer-anzeigeblatt.de

EBERL MEDIEN
www.eberl.de

Wohlfühllicht an - Energiefresser aus



LED-Lampen Sparaktion!

Jetzt die beste Alternative zur Glühbirne mit 30% Preisvorteil sichern.

Eine Kooperation mit **LEDON**

AllgäuStrom
Die heimatstarke Energie

Allgäuer Kraftwerke

Mehr Infos unter www.allgaeustrom.de

Schmid

Stefan Schmid

Baugeschäft und Trockenbau

87545 Burgberg · Tel. 08321/65773 · Fax 08321/787597

LUMEN BESTATTUNGEN HARALD WÖLFLE

Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen

Vorsorgeverträge

Erladigung aller Formalitäten

Behördengänge



87541 Bad Hindelang · Zillenbachstraße 3
Telefon 083 24 - 95 33 95 · Fax 083 24 - 95 33 96

87527 Sonthofen · Grüntenstraße 17
Telefon 083 21 - 8 55 69 · Fax 083 21 - 8 54 69

www.bestattungen-woelfle.de
info@bestattungen-woelfle.de